

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Statzkowski (CDU)**

vom 28. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. November 2019)

zum Thema:

**Autobahndreieck Funkturm IV – Bürgerbeteiligung beim Autobahndreieck  
Funkturm**

und **Antwort** vom 13. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21772**  
**vom 28. November 2019**  
**über Autobahndreieck Funkturm IV – Bürgerbeteiligung beim Autobahndreieck**  
**Funkturm**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Modelle der Bürgerbeteiligung sind im Rahmen des Baus des Autobahndreiecks Funkturm von der DEGES geplant?

Frage 2:

In welchem zeitlichen Ablauf wird es welche konkreten Schritte der Bürgerbeteiligung bezüglich des Autobahndreiecks Funkturm geben?

Antwort zu 1 und 2:

Die Bürgerbeteiligung der DEGES beinhaltet folgende wesentliche Schritte: Vorinformation direkt betroffener Anwohnervereiner und Firmen im 1. Halbjahr 2019; Bürgerinformationsveranstaltung am 31.10.2019; zwei Themenwerkstätten in 2020; förmliche Beteiligung im Planfeststellungsverfahren in 2021; Informationsveranstaltung vor Baubeginn. Das Konzept wurde auf der Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt. Die entsprechenden Unterlagen sowie weitere Informationen zum Bauprojekt sind auf der Webseite der DEGES unter <https://www.deges.de/projekte/projekt/a-100-a-115-umbau-des-autobahndreiecks-funkturm/downloads/> frei verfügbar.

Frage 3:

Welche Modelle der Bürgerbeteiligung insbesondere zur zukünftigen Verkehrsführung sind vom Berliner Senat geplant bzw. inwieweit werden die Möglichkeiten von ‚mein Berlin‘ genutzt?



Frage 6:

Wieviel finanzielle Mittel werden von welcher Institution zur Verfügung gestellt?

Antwort zu 6:

Der Umbau des Autobahndreiecks Funkturm wird aus Bundesmitteln finanziert. Die Verwaltungskosten trägt aktuell das Land Berlin.

Frage 7:

Wie sehen die Möglichkeiten von Anwohnern aus, die nicht in den Siedlervereinen oder Bürgerinitiativen Mitglied sind?

Antwort zu 7:

Grundsätzlich ist die Bürgerbeteiligung offen. Die Bürgerbeteiligung ist nicht auf bestimmte Gruppen oder Vereine ausgerichtet oder beschränkt.

Berlin, den 13.12.2019

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz